



**Aus Nah und Fern.**

**Berlin, 25. November.** (Eine überaus tragische Geschichte) wird von einer hübschen Waise...  
**Frankfurt a. M., 25. November.** (Besuch des Kaisers.) Es befindet sich, daß Kaiser Wilhelm II. am 9. December hier einreisen werde.

**Frankfurt a. M., 25. November.** (Besuch des Kaisers.) Es befindet sich, daß Kaiser Wilhelm II. am 9. December hier einreisen werde. Die Ankunft erfolgt von Darmstadt...  
**Stiefelrei, 25. November.** (Angehrter Beamter.) Bürgermeister Ringeborn in Soltau (Vize-Domhold der Unter-Elb) wird verabschiedet.

Sie sich ein, dort Geld zu finden? Das wäre ein Error, Sie haben! Und Sie da, Sie zweites Hornich und Malenzer, nehmen Sie Ihre Gürtel aus...  
**Die April scheint in England bereits eingeleitet zu sein.** Wenigstens deuten zwei Notizen darauf hin, die in den Spalten...  
**Die Zahl vierter Klasse.** Wie nun umstellen zu dem Orden kommt, davon erzählt Feder Wölfl in seinen Memoiren folgende hübsche Anekdote.

**Weghuben, 24. November.** (Schwerer Verlekt.) Der jugendliche Arbeiter R. im benachbarten Ort...  
**Gisela, 24. November.** (Jubiläum.) Im nächsten Jahre soll in unserer Stadt das 75-jährige Bestehen der deutschen Vorkriegsarmee gefeiert werden.

**Stiefelrei, 25. November.** (Studentenunfälle) ereigneten sich hieselbst dieser Tage. Anfolge ihrer Ausschweifung von der Feier der jährlichen Verleihung von Diplomen...  
**Weghuben, 24. November.** (Schiffsunfälle.) Im Grenz-Kanal, unweit Eintrich am 22. d. Mts. ein Zusammenstoß zwischen einem Dampfboot des englischen Truppen-Schiffes „Serapis“ und einer Barke.

**Die Zahl vierter Klasse.** Wie nun umstellen zu dem Orden kommt, davon erzählt Feder Wölfl in seinen Memoiren folgende hübsche Anekdote: Ein Führerfaber in Wagdeburg, ein im Uebrigen angelegener und vielfach verdienter Mann...  
**Werblich aufgefahrt.** Ein unwichtiges Vorkommnis mit den unbesonnenen Reden, welche Herr Lehmann am 19. d. Mts. in der öffentlichen Versammlung aufgenommen und erbeten seinen Rath auf der letzten Bank, vor welcher ein freier Zimmermann sich ausbreitete.

**Weghuben, 24. November.** (Schwerer Verlekt.) Der jugendliche Arbeiter R. im benachbarten Ort...  
**Gisela, 24. November.** (Jubiläum.) Im nächsten Jahre soll in unserer Stadt das 75-jährige Bestehen der deutschen Vorkriegsarmee gefeiert werden.

**Stiefelrei, 25. November.** (Studentenunfälle) ereigneten sich hieselbst dieser Tage. Anfolge ihrer Ausschweifung von der Feier der jährlichen Verleihung von Diplomen...  
**Weghuben, 24. November.** (Schiffsunfälle.) Im Grenz-Kanal, unweit Eintrich am 22. d. Mts. ein Zusammenstoß zwischen einem Dampfboot des englischen Truppen-Schiffes „Serapis“ und einer Barke.

**Die Zahl vierter Klasse.** Wie nun umstellen zu dem Orden kommt, davon erzählt Feder Wölfl in seinen Memoiren folgende hübsche Anekdote: Ein Führerfaber in Wagdeburg, ein im Uebrigen angelegener und vielfach verdienter Mann...  
**Werblich aufgefahrt.** Ein unwichtiges Vorkommnis mit den unbesonnenen Reden, welche Herr Lehmann am 19. d. Mts. in der öffentlichen Versammlung aufgenommen und erbeten seinen Rath auf der letzten Bank, vor welcher ein freier Zimmermann sich ausbreitete.

**Vermischtes.**

**Der erste Gezerier.** „Sillgestanden!“ kommandierte der Herr „Vize-Gezer“, schritt dann die Front der in einem Orde aufgestellten Rekruten...  
**Weghuben, 24. November.** (Schiffsunfälle.) Im Grenz-Kanal, unweit Eintrich am 22. d. Mts. ein Zusammenstoß zwischen einem Dampfboot des englischen Truppen-Schiffes „Serapis“ und einer Barke.

**Gänzlicher Ausverkauf.**  
Anderer Unternehmungen halber gebe ich mein Galanterie-, Kurz- und Lederwaaren-Geschäft gänzlich auf und verkaufe von heute ab sämmtlich e am Lager befindlichen Waaren zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.  
Leipzigerstraße 8788. **C. Luckow.** Leipzigerstraße 8788.

**Reisekoffer Reisetaschen** nur eigene Fabrikate empfiehlt **C. Abelmann Sohn, Leipzigerstr. 54, Koffer-Fabrik, 2. Geschäft Gr. Steinstr. 8.**

**Zur Stadtverordneten-Wahl.**  
In der gestern Abend in „Frenbergs Garten“ abgehaltenen zahlreichen öffentlichen Wahlversammlung des 4. Bezirkes wurde mit großer Majorität der bisherige Stadtverordnete **Herr Wagenfabrikant W. Rausch** als Candidat zu der am **Wittwoch den 27. Nov.** stattfindenden Neuwahl empfohlen und bitten wir unsere werthen Mitbürger, ihre Stimme auf Selbigen vereinigen zu wollen.  
**Die Wähler des 4. Bezirkes.**

**Geschäfts-Übernahme.**  
Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich am 1. October das bisher von Herrn **Friedr. Müller** unter der Firma **F. Müller & Co., Leisingstraße 15,** betriebene **Speditions-, Möbeltransport- und Rollfuhrgeschäft** ohne Action und Passiven käuflich übernommen habe und dasselbe unter **Beibehaltung der Firma F. Müller & Co.** weiter führen werde.  
Halle a. S., im November 1889.

**Bruno Koch, Leisingstraße 15.**  
Benachbarte auf Verlehtendes bitte ich alle werthen Kunden und Geschäftsinhaber von Halle, ihre Bestellungen auch auf mich zu übertragen, und empfehle mich dem geehrten Publikum zu Jahren jeder Art unter Zusicherung prompter Bedienung und billiger Berechnung.  
Halle a. S., im November 1889.  
**F. Müller & Co., Leisingstraße 15,**  
Inhaber: Bruno Koch.

**Doppelbier ff.**  
äusslich empfohlen für Brauereien, Gasthäuser, Hotels, Restaurationen etc., empfiehlt **H. Müller, Schwanenbühlstr. 1.**  
Wurst u. Fleisch-Geschäft befindet sich **Gr. Ulrichstr. 38,** Eingang Hauptstr.  
**Otto Werner & Co.**  
701  
**Das größte reine Roggenbrot** liefert die **Brotfabrik Herrenstr. 1** nebst dem bekannten Verkaufsstellen.  
Meine vollständig bekannten **Wannfische** und **Wurstbrot** sind mit Besondere Sorgfalt, sowie vorzüglich schmeckende feinsten geriebene **Rapfische** empfehle täglich frisch.  
**Carl Koch, Herrenstr. 1.**  
**Carl Kochs deutscher Kaiserjubiläum** übertrifft an Wohlgeschmack alle Gebilde. Denselben empfiehlt täglich frisch **Carl Koch, Herrenstr. 1.**

**Zur Weihnachtsgeschenke.**  
Anfertigung nimmt **Saararbeiten**, als **Puppenstiefeln, Saarketten** mit und ohne **Wendel**, **Alte Puppenköpfe** werden frisch geformt, sowie geformt und gewaschen. [2781]  
In nächster Zeit empfehle meinen **Karl, Pr. u. Saarketten** **Salon, J. Böschner, R. Richter, 26d.**  
**Caubanner-Anhalt.**  
Die gebornen **Wasserkinder** werden nochmals gebeten, die **Gewinne** von der am 8. Mts. gehaltenen **Verloosung** **Patente**, bis zum 2. December von früh 10 bis Nachmittags 4 Uhr in **Empfang** zu nehmen. Die dann etwa noch zurückgebliebenen Gewinne werden als **Geldrente** der **Laubanner-Anhalt** betrahtet.  
**Umdänderungen und Reparaturen** an **Wald- und Silberarbeiten** werden sauber, schnell und billig ausgeführt.  
**Oscar Grzmilke, Goldarbeiter, Breitenstraße 1, l. r.**  
**Zhonafischestraße 1, l. r.**  
Damen- u. Kinderkleid. werd. gutgeh. angef.

**Zur Stadtverordneten-Wahl.**  
Unsere wohlberechtigten Mitbürger des IV. Bezirkes geben wir hierdurch bekannt, daß die gestern in „Frenbergs Garten“ stattgehabte öffentliche Wählerversammlung mit Majorität **Herrn Wagenfabrikanten Rausch** für die **Wittwoch den 27. November, Vorm. 10-1 Uhr** stattfindende Neuwahl als Candidaten empfohlen hat.  
Halle, den 26. November 1889. [3969]  
**Die vereinigten Vorstände** der **comm. Bezirksvereine, des Haus- und Grundbes. Vereins und des Bürgervereins f. ködt. Int.**

**Städtische Kommissionen.**  
**Baufkommission.**  
I. Sitzung am **Wittwoch den 27. November** er. **Nachmittags 4 Uhr** im Amtszimmer des Herrn **Stadtbaurath Lobasan.**  
**Tagesordnung:**  
1. Erbauung von Verkaufshallen auf dem südlichen Lande beim botanischen Garten.  
2. Bedingungen für den Abbruch der Bauflächen auf dem südlichen Grundstück Markttag 2.  
3. Anderweite Festsetzung der Bauflächen für einen Teil der Straße „Am Mühlgraben“.  
4. Ausbau der Halberstädterstraße.  
5. Änderung der Breiten-Einstellung der Goethe-, Bismarck-, Victoria- und Schwanenbühlstr.  
6. Bedingungen für den Verkauf einiger Parzellen auf der Halle.  
7. Verkauf von Terrain zum Grundstück Steinweg 43/44.  
II. Sitzung am **Freitag den 29. November** er. **Nachmittags 5 Uhr** im **Magistrats-Sitzungszimmer.**  
**Tagesordnung:**  
Erbauung eines Geschäftsgebäudes an Stelle des Rathsfelleggebäudes unter Erbauung von vier verschiedenen Stadtverordneten eingegangenen Anträge.

**Petitionskommission.**  
Sitzung am **Freitag den 29. November** er. **Abends 6 Uhr** im **Magistrats-Sitzungszimmer.**  
**Tagesordnung:**  
1. Petition: Straßen-Angelegenheit.  
2. Petition: Erlaß von Anordnungen für die Straßen.  
3. Petition: Des Droßelknecht-Bereins.  
4. Petition: Führung der Straßenbahn durch Glaucha und Pfäfersgraben dafelbst.

**Wer von Zinsen lebt und sich**  
**Preußischen Renten-Versicherungsanstalt zu Berlin W.**  
 56 Jahre Geschichte vorliegen will, versichere bei der  
 schärfsten, welche seit 1858 unter beherzter Aufsicht auf Gegenstande besteht,  
 billige Vermahlung, 74 Millionen Mark Vermahlung, 74 Millionen Mark  
**Wichtigster** hat, eine lebenslängliche feste oder steigende, sofort beginnende oder auf-  
 gehobene Rente, die auch auf das Leben mehrerer Personen, zahlbar solange wenigstens  
 eine derselben lebt, gestellt werden kann. — Wer für sich oder mehrere Personen durch  
 kleinere Beiträge eine Verpflegung des hohen Alters und bis dahin eine mögliche all-  
 mählich steigende Rente erzielen will, made eine oder mehrere vollständige oder un-  
 vollständige Einlagen zur Jahresgeleistung 1890 der Rente. — Eine Kapital-  
 versicherung gegen einmalige oder laufende Rente oder schließlich bei dieser ab, vor  
 einer Tochter auszusuchen, einen Sohn dem Studium zu widmen geben für sich zu  
 ähnlichen künftigen Aufgaben ein

**ausreichendes Kapital sichern will.**  
**Jordan,** Stadtrat a. D., Haupt-Agent, **C. F. Rittersch,** Special-Agent,  
 Bernburgerstr. 24. (2000) **Amt Markt 6.**

**Familien Nachrichten.**

**Heute Nachmittag 7 1/2 Uhr** ent-  
 schied **hant in Gott nach künftigen**  
**bedingtem** **bedingtem** **bedingtem**  
**Mutter, Großmutter u. Schwieger-**  
**mutter,** verw. Frau

**Johanne Pommer**  
 geb. **Grosse**  
 am **94. Lebensjahre,** was tiefbetrubt  
 anlag.  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
 Halle a. S., 25. November 1889.

**Zu verkaufen.**

**Veränderungshalber ein Haus**  
 zu verkaufen. Es erbt in der **Erp. d. B.**  
 2686  
**Ein kleiner Sand-Gasthof**  
 mit **Schnaps-Schank,** gut gehend, ist  
 Familienverhältnisse halber zu verkaufen.  
 Off. erb. u. **M. E. Erb. d. B.**  
**Veränderungshalber ein kleines**  
 mein in **Wittenberg** ein **kleines**  
**Wohnhaus** zu verkaufen. Zu welchem ich  
 seit mehreren Jahren **Material- und**  
**Schneidwaren-Geschäft** betrieb, auch  
 eignet sich daselbe wegen seiner **guten**  
**Lage** zu jedem anderen Geschäft.  
 Interessenten wollen sich gefälligst an mich  
 wenden.  
**R. Boost.**  
 Wittenberg

**Ein 1000 Mrk. Weidwiesenschulz**  
 mit **einem** **kleinen** **Wald**  
**Grundstück** mit **5-6000 Mark**  
**Anzahlung** verkaufen. Restzahl-  
 ung 5 resp. 10 Jahre aufzinsenbar.  
 Ein Grundstück **bestehend** aus **Wald**  
**Grundstücken,** **Waldungen** und **Acker-**  
**grundstücken.** Das Grundstück muss  
 seiner günstigen Lage wegen in  
 kurzer Zeit **bedeutend** in **Werthe**  
 steigen. Der Verkauf geschieht **Freiwillig**  
**öffentliche** **Auktion**, **am** **1. d. 1890**  
**an** **3. d. 1890** **an** **J. Barck**  
**u. Co.,** hier, erbeten.

**Mein Grundstück in Halle**  
**bestehend** **aus** **ca. 2-3000 Mark**  
**Anzahlung** zu verkaufen.  
 Dasselbe hat einen **Wald**  
**über 6000 Mark** und eignet sich  
 außer für **Wald** **Grundstücken**  
**Waldungen,** **Ackerbau** **u. c.** **Wald-**  
**grundstücken** **5 Jahre** aufzinsenbar.  
 Offerten an **H. 7824** an **J. Barck**  
**u. Co.,** hier, erbeten.

**Mein Grundstück in Halle**  
**bestehend** **aus** **ca. 2-3000 Mark**  
**Anzahlung** zu verkaufen.  
 Dasselbe hat einen **Wald**  
**über 6000 Mark** und eignet sich  
 außer für **Wald** **Grundstücken**  
**Waldungen,** **Ackerbau** **u. c.** **Wald-**  
**grundstücken** **5 Jahre** aufzinsenbar.  
 Offerten an **H. 7824** an **J. Barck**  
**u. Co.,** hier, erbeten.

**Mein Grundstück in Halle**  
**bestehend** **aus** **ca. 2-3000 Mark**  
**Anzahlung** zu verkaufen.  
 Dasselbe hat einen **Wald**  
**über 6000 Mark** und eignet sich  
 außer für **Wald** **Grundstücken**  
**Waldungen,** **Ackerbau** **u. c.** **Wald-**  
**grundstücken** **5 Jahre** aufzinsenbar.  
 Offerten an **H. 7824** an **J. Barck**  
**u. Co.,** hier, erbeten.

**Mein Grundstück in Halle**  
**bestehend** **aus** **ca. 2-3000 Mark**  
**Anzahlung** zu verkaufen.  
 Dasselbe hat einen **Wald**  
**über 6000 Mark** und eignet sich  
 außer für **Wald** **Grundstücken**  
**Waldungen,** **Ackerbau** **u. c.** **Wald-**  
**grundstücken** **5 Jahre** aufzinsenbar.  
 Offerten an **H. 7824** an **J. Barck**  
**u. Co.,** hier, erbeten.

**Mein Grundstück in Halle**  
**bestehend** **aus** **ca. 2-3000 Mark**  
**Anzahlung** zu verkaufen.  
 Dasselbe hat einen **Wald**  
**über 6000 Mark** und eignet sich  
 außer für **Wald** **Grundstücken**  
**Waldungen,** **Ackerbau** **u. c.** **Wald-**  
**grundstücken** **5 Jahre** aufzinsenbar.  
 Offerten an **H. 7824** an **J. Barck**  
**u. Co.,** hier, erbeten.

**Mein Grundstück in Halle**  
**bestehend** **aus** **ca. 2-3000 Mark**  
**Anzahlung** zu verkaufen.  
 Dasselbe hat einen **Wald**  
**über 6000 Mark** und eignet sich  
 außer für **Wald** **Grundstücken**  
**Waldungen,** **Ackerbau** **u. c.** **Wald-**  
**grundstücken** **5 Jahre** aufzinsenbar.  
 Offerten an **H. 7824** an **J. Barck**  
**u. Co.,** hier, erbeten.

**Mein Grundstück in Halle**  
**bestehend** **aus** **ca. 2-3000 Mark**  
**Anzahlung** zu verkaufen.  
 Dasselbe hat einen **Wald**  
**über 6000 Mark** und eignet sich  
 außer für **Wald** **Grundstücken**  
**Waldungen,** **Ackerbau** **u. c.** **Wald-**  
**grundstücken** **5 Jahre** aufzinsenbar.  
 Offerten an **H. 7824** an **J. Barck**  
**u. Co.,** hier, erbeten.

**Mein Grundstück in Halle**  
**bestehend** **aus** **ca. 2-3000 Mark**  
**Anzahlung** zu verkaufen.  
 Dasselbe hat einen **Wald**  
**über 6000 Mark** und eignet sich  
 außer für **Wald** **Grundstücken**  
**Waldungen,** **Ackerbau** **u. c.** **Wald-**  
**grundstücken** **5 Jahre** aufzinsenbar.  
 Offerten an **H. 7824** an **J. Barck**  
**u. Co.,** hier, erbeten.

**Mein Grundstück in Halle**  
**bestehend** **aus** **ca. 2-3000 Mark**  
**Anzahlung** zu verkaufen.  
 Dasselbe hat einen **Wald**  
**über 6000 Mark** und eignet sich  
 außer für **Wald** **Grundstücken**  
**Waldungen,** **Ackerbau** **u. c.** **Wald-**  
**grundstücken** **5 Jahre** aufzinsenbar.  
 Offerten an **H. 7824** an **J. Barck**  
**u. Co.,** hier, erbeten.

**Mein Grundstück in Halle**  
**bestehend** **aus** **ca. 2-3000 Mark**  
**Anzahlung** zu verkaufen.  
 Dasselbe hat einen **Wald**  
**über 6000 Mark** und eignet sich  
 außer für **Wald** **Grundstücken**  
**Waldungen,** **Ackerbau** **u. c.** **Wald-**  
**grundstücken** **5 Jahre** aufzinsenbar.  
 Offerten an **H. 7824** an **J. Barck**  
**u. Co.,** hier, erbeten.

**Mein Grundstück in Halle**  
**bestehend** **aus** **ca. 2-3000 Mark**  
**Anzahlung** zu verkaufen.  
 Dasselbe hat einen **Wald**  
**über 6000 Mark** und eignet sich  
 außer für **Wald** **Grundstücken**  
**Waldungen,** **Ackerbau** **u. c.** **Wald-**  
**grundstücken** **5 Jahre** aufzinsenbar.  
 Offerten an **H. 7824** an **J. Barck**  
**u. Co.,** hier, erbeten.

**Mein Grundstück in Halle**  
**bestehend** **aus** **ca. 2-3000 Mark**  
**Anzahlung** zu verkaufen.  
 Dasselbe hat einen **Wald**  
**über 6000 Mark** und eignet sich  
 außer für **Wald** **Grundstücken**  
**Waldungen,** **Ackerbau** **u. c.** **Wald-**  
**grundstücken** **5 Jahre** aufzinsenbar.  
 Offerten an **H. 7824** an **J. Barck**  
**u. Co.,** hier, erbeten.

**Mein Grundstück in Halle**  
**bestehend** **aus** **ca. 2-3000 Mark**  
**Anzahlung** zu verkaufen.  
 Dasselbe hat einen **Wald**  
**über 6000 Mark** und eignet sich  
 außer für **Wald** **Grundstücken**  
**Waldungen,** **Ackerbau** **u. c.** **Wald-**  
**grundstücken** **5 Jahre** aufzinsenbar.  
 Offerten an **H. 7824** an **J. Barck**  
**u. Co.,** hier, erbeten.

**Mein Grundstück in Halle**  
**bestehend** **aus** **ca. 2-3000 Mark**  
**Anzahlung** zu verkaufen.  
 Dasselbe hat einen **Wald**  
**über 6000 Mark** und eignet sich  
 außer für **Wald** **Grundstücken**  
**Waldungen,** **Ackerbau** **u. c.** **Wald-**  
**grundstücken** **5 Jahre** aufzinsenbar.  
 Offerten an **H. 7824** an **J. Barck**  
**u. Co.,** hier, erbeten.

**Mein Grundstück in Halle**  
**bestehend** **aus** **ca. 2-3000 Mark**  
**Anzahlung** zu verkaufen.  
 Dasselbe hat einen **Wald**  
**über 6000 Mark** und eignet sich  
 außer für **Wald** **Grundstücken**  
**Waldungen,** **Ackerbau** **u. c.** **Wald-**  
**grundstücken** **5 Jahre** aufzinsenbar.  
 Offerten an **H. 7824** an **J. Barck**  
**u. Co.,** hier, erbeten.

**Mein Grundstück in Halle**  
**bestehend** **aus** **ca. 2-3000 Mark**  
**Anzahlung** zu verkaufen.  
 Dasselbe hat einen **Wald**  
**über 6000 Mark** und eignet sich  
 außer für **Wald** **Grundstücken**  
**Waldungen,** **Ackerbau** **u. c.** **Wald-**  
**grundstücken** **5 Jahre** aufzinsenbar.  
 Offerten an **H. 7824** an **J. Barck**  
**u. Co.,** hier, erbeten.

**Zu kaufen gesucht.**  
 Kleines Geschäftshaus zu kaufen ge-  
 sucht. **Erstebtr.** 12, 2 Er. 1.  
 Ein noch gut erhaltener gebrauchter  
 Kanonenofen mit Kochvorrichtung zu  
 kaufen gesucht. **Erstebtr.** 20, 2 Er.  
 Ein leichter **Bonny-Bogen,** aus **besten**  
 wird zu kaufen gesucht. **Hier** **niederzuliegen**  
**Restaurant** **Gründer,** Markt.

**Zu vermieten.**  
 1 kleine Wohnung ist ein **einzelne** **ruh.**  
**Leute** zu vermieten.  
**Al. Ulrichstr.** 29, 2 Er. 1.  
**Mageburgerstr.** 29, **besten** **Wohnung**  
 mit **Wasser,** 4 Er. 2 Er. 1. **u. c.** **Wasser,**  
 1. April zu vermieten. **Erstebtr.** 20, 2 Er.

**Zu vermieten.**  
 Ein **geräumige** **u. schöne** **Wohnung**  
 in **Giebolden** **ist** **forten** **oder** **Neujahr**  
 zu beziehen. **Off. erbten** **unter** **M. 42**  
**in** **die** **Erp. d. B.** **2787**

**Zu vermieten.**  
 Eine **gr. Wohnung** (1. Etage) **ist** **per**  
 1. April zu vermieten. **Alte** **Markt** 2.  
**Wilmhelmsstr.** 12 **2809**  
 freundliche **Wohnung,** nur **Gartenaus-**  
**sicht,** an **stille** **Familie** zu vermieten.  
 Verlegungs halber **freumb.** **Wohnung**  
 2 Er., **u. c.**, **praktisch** **mit** **Wohnzimmer,**  
 sofort **oder** **später** zu vermieten.  
**Erstebtr.** 10, part.

**Zu vermieten.**  
 Kleine **Wohnung** zu vermieten  
**Wilmhelmsstr.** 18.  
 Gut **möbl.** **Zimmer** **nebst** **angenehmer**  
**Schlafstube** **mit** **separat** **Gen.** **Wasser**  
**Bahn** **u. c.** **ist** **forten** **oder** **Neujahr**  
 preiswerth zu vermieten.  
**Quandstr.** 1, part.

**Zu vermieten.**  
 Freundliche **Wohnung** für 1 Person,  
 16 Zhr., sofort zu vermieten.  
**Ludwigstr.** 17.  
**Förcherstr.** 32  
 ist **per** **2. d. 1890** **forten** **oder** **später**  
 1. Etage 1. April 1890 zu vermieten.  
**Wohnung,** 5 **hellere** **Zimmer** **u. c.** **Wasser,**  
 sofort zu vermieten. **Häheres**  
**Schimmelstr.** 11a, part.

**Zu vermieten.**  
 Ein **freundl. umw.** **Zimmer** **billig**  
 zu vermieten. **Ludwigstr.** 30, 3 Er. v.  
 Kleine **Wohnung** zu 90 Mrk. sofort oder  
 später zu beziehen **Al. Schlamm** 4.

**Zu vermieten.**  
 Mehrere **Leute** ohne **Kinder** **finden**  
 gute **Wohnung** **in** **besten** **Stadttheil.** **22,**  
 2797 **Abends** **6-7** **Uhr** **u. c.** **Wasser.**

**Zu vermieten.**  
**Im nördlichen Stadttheile**  
 eine **freundliche** **Wohnung,** **besteh.**  
**aus** **Schlafst.,** **2** **Zimmern,** **Küche** **u.**  
**Küchlein,** **zu** **Neujahr** **frei.** **Sofort**  
**zu** **nehmen** **gehört** **ein** **kleines** **Zah-**  
**len** **u. c.** **Wasser.** **Offert.**  
**mit** **Preisangebot** **unter** **M. 38**  
**an** **die** **Erp. d. B.** **erbeten.**

**Zu vermieten.**  
 Zur **pochemen** **Übernahme** **in** **der** **Zeit**  
 von 1. Januar 1890 bis **besten** **1. April**  
 u. c., werden **in** **einem** **gut** **neuebauten**  
**Stadttheile** **folgende** **Räume** **gekauft:**  
**Wohnung** 2-3 **Zimmer,** 2 **Kammern,**  
**Küche,** **Speisekammer,** **eines** **Wohnzimmers.**  
 **Ferner** **ein** **Arbeitszimmer,** **mit** **Wasser,**  
**20** **Wasser,** **2** **Kammern,** **Küche** **u.**  
**Küchlein,** **zu** **Neujahr** **frei.** **Sofort**  
**zu** **nehmen** **gehört** **ein** **kleines** **Zah-**  
**len** **u. c.** **Wasser.** **Offert.**  
**mit** **Preisangebot** **unter** **M. 38**  
**an** **die** **Erp. d. B.** **erbeten.**

**Zu vermieten.**  
 Zur **pochemen** **Übernahme** **in** **der** **Zeit**  
 von 1. Januar 1890 bis **besten** **1. April**  
 u. c., werden **in** **einem** **gut** **neuebauten**  
**Stadttheile** **folgende** **Räume** **gekauft:**  
**Wohnung** 2-3 **Zimmer,** 2 **Kammern,**  
**Küche,** **Speisekammer,** **eines** **Wohnzimmers.**  
 **Ferner** **ein** **Arbeitszimmer,** **mit** **Wasser,**  
**20** **Wasser,** **2** **Kammern,** **Küche** **u.**  
**Küchlein,** **zu** **Neujahr** **frei.** **Sofort**  
**zu** **nehmen** **gehört** **ein** **kleines** **Zah-**  
**len** **u. c.** **Wasser.** **Offert.**  
**mit** **Preisangebot** **unter** **M. 38**  
**an** **die** **Erp. d. B.** **erbeten.**

**Zu vermieten.**  
 Zur **pochemen** **Übernahme** **in** **der** **Zeit**  
 von 1. Januar 1890 bis **besten** **1. April**  
 u. c., werden **in** **einem** **gut** **neuebauten**  
**Stadttheile** **folgende** **Räume** **gekauft:**  
**Wohnung** 2-3 **Zimmer,** 2 **Kammern,**  
**Küche,** **Speisekammer,** **eines** **Wohnzimmers.**  
 **Ferner** **ein** **Arbeitszimmer,** **mit** **Wasser,**  
**20** **Wasser,** **2** **Kammern,** **Küche** **u.**  
**Küchlein,** **zu** **Neujahr** **frei.** **Sofort**  
**zu** **nehmen** **gehört** **ein** **kleines** **Zah-**  
**len** **u. c.** **Wasser.** **Offert.**  
**mit** **Preisangebot** **unter** **M. 38**  
**an** **die** **Erp. d. B.** **erbeten.**

**Zu vermieten.**  
 Zur **pochemen** **Übernahme** **in** **der** **Zeit**  
 von 1. Januar 1890 bis **besten** **1. April**  
 u. c., werden **in** **einem** **gut** **neuebauten**  
**Stadttheile** **folgende** **Räume** **gekauft:**  
**Wohnung** 2-3 **Zimmer,** 2 **Kammern,**  
**Küche,** **Speisekammer,** **eines** **Wohnzimmers.**  
 **Ferner** **ein** **Arbeitszimmer,** **mit** **Wasser,**  
**20** **Wasser,** **2** **Kammern,** **Küche** **u.**  
**Küchlein,** **zu** **Neujahr** **frei.** **Sofort**  
**zu** **nehmen** **gehört** **ein** **kleines** **Zah-**  
**len** **u. c.** **Wasser.** **Offert.**  
**mit** **Preisangebot** **unter** **M. 38**  
**an** **die** **Erp. d. B.** **erbeten.**

**Zu vermieten.**  
 Zur **pochemen** **Übernahme** **in** **der** **Zeit**  
 von 1. Januar 1890 bis **besten** **1. April**  
 u. c., werden **in** **einem** **gut** **neuebauten**  
**Stadttheile** **folgende** **Räume** **gekauft:**  
**Wohnung** 2-3 **Zimmer,** 2 **Kammern,**  
**Küche,** **Speisekammer,** **eines** **Wohnzimmers.**  
 **Ferner** **ein** **Arbeitszimmer,** **mit** **Wasser,**  
**20** **Wasser,** **2** **Kammern,** **Küche** **u.**  
**Küchlein,** **zu** **Neujahr** **frei.** **Sofort**  
**zu** **nehmen** **gehört** **ein** **kleines** **Zah-**  
**len** **u. c.** **Wasser.** **Offert.**  
**mit** **Preisangebot** **unter** **M. 38**  
**an** **die** **Erp. d. B.** **erbeten.**

**Zu vermieten.**  
 Zur **pochemen** **Übernahme** **in** **der** **Zeit**  
 von 1. Januar 1890 bis **besten** **1. April**  
 u. c., werden **in** **einem** **gut** **neuebauten**  
**Stadttheile** **folgende** **Räume** **gekauft:**  
**Wohnung** 2-3 **Zimmer,** 2 **Kammern,**  
**Küche,** **Speisekammer,** **eines** **Wohnzimmers.**  
 **Ferner** **ein** **Arbeitszimmer,** **mit** **Wasser,**  
**20** **Wasser,** **2** **Kammern,** **Küche** **u.**  
**Küchlein,** **zu** **Neujahr** **frei.** **Sofort**  
**zu** **nehmen** **gehört** **ein** **kleines** **Zah-**  
**len** **u. c.** **Wasser.** **Offert.**  
**mit** **Preisangebot** **unter** **M. 38**  
**an** **die** **Erp. d. B.** **erbeten.**

**Zu vermieten.**  
 Zur **pochemen** **Übernahme** **in** **der** **Zeit**  
 von 1. Januar 1890 bis **besten** **1. April**  
 u. c., werden **in** **einem** **gut** **neuebauten**  
**Stadttheile** **folgende** **Räume** **gekauft:**  
**Wohnung** 2-3 **Zimmer,** 2 **Kammern,**  
**Küche,** **Speisekammer,** **eines** **Wohnzimmers.**  
 **Ferner** **ein** **Arbeitszimmer,** **mit** **Wasser,**  
**20** **Wasser,** **2** **Kammern,** **Küche** **u.**  
**Küchlein,** **zu** **Neujahr** **frei.** **Sofort**  
**zu** **nehmen** **gehört** **ein** **kleines** **Zah-**  
**len** **u. c.** **Wasser.** **Offert.**  
**mit** **Preisangebot** **unter** **M. 38**  
**an** **die** **Erp. d. B.** **erbeten.**

**Zu vermieten.**  
 Zur **pochemen** **Übernahme** **in** **der** **Zeit**  
 von 1. Januar 1890 bis **besten** **1. April**  
 u. c., werden **in** **einem** **gut** **neuebauten**  
**Stadttheile** **folgende** **Räume** **gekauft:**  
**Wohnung** 2-3 **Zimmer,** 2 **Kammern,**  
**Küche,** **Speisekammer,** **eines** **Wohnzimmers.**  
 **Ferner** **ein** **Arbeitszimmer,** **mit** **Wasser,**  
**20** **Wasser,** **2** **Kammern,** **Küche** **u.**  
**Küchlein,** **zu** **Neujahr** **frei.** **Sofort**  
**zu** **nehmen** **gehört** **ein** **kleines** **Zah-**  
**len** **u. c.** **Wasser.** **Offert.**  
**mit** **Preisangebot** **unter** **M. 38**  
**an** **die** **Erp. d. B.** **erbeten.**

**Zu vermieten.**  
 Zur **pochemen** **Übernahme** **in** **der** **Zeit**  
 von 1. Januar 1890 bis **besten** **1. April**  
 u. c., werden **in** **einem** **gut** **neuebauten**  
**Stadttheile** **folgende** **Räume** **gekauft:**  
**Wohnung** 2-

# Stadt-Theater.

Direktion: Julius Rudolph.

Dienstag, den 26. November 1889.

73. Vorstellung. 69. Abonnements-Vorstellung. Farbe blau.

## „Fatiniga“.

Römische Oper in 3 Akten von Bell und Gené. Musik von F. v. Suppé.  
 General Graf Rantschuloff, in russ. Diensten Hr. Doh.  
 Fürstin Lydia Swanonowa, seine Nichte Hr. Broßki.  
 Iszet Pascha, Gouverneur einer türk. Festung Hr. Brinkmann.  
 Wasi Andreiwitsch, Capitän Hr. Müldert.  
 Sipp Wasilowitsch, Lieutenant Hr. Hofmann.  
 Iwan Hr. Richter.  
 Nicophor Hr. Hofmann.  
 Fedor Hr. Gerland.  
 Dimitri Hr. Schwaibsch.  
 Wasi Hr. Wilms.  
 Michaelow Hr. Krüger.  
 Kasimir Hr. Schumann.  
 Gregor Hr. Schmidt.  
 Stepan Siderowitsch, Sergeant Hr. Engelmann.  
 Wladimir Dimitrowitsch, Lieutenant eines kaiserl. kessischen Reiterregiments Hr. Kügemann.  
 Julian von Gols, Zeitungsreporter Hr. Schumacher.  
 Hassan Bey, Führer der Pascha-Bozuzs Hr. Markgraf.  
 Kurtscha Hr. Burbaum.  
 Zuliska Hr. Wilms.  
 Diana Hr. Busse.  
 Wessia Hr. Wächter.  
 Anastapha, Haremswächter Hr. Dalwig.  
 Wuska, ein Bulgare Hr. Schubert.  
 Hanna, sein Weib Hr. Heinrich.  
 Ein Kofakenbetmann Hr. Kunge II.  
 Ein Soldatenkoch Hr. Schöne.  
 Ein Pope Hr. Dracke.  
 Eine Mohrin Hr. Rabft.  
 Ein Adjutant Hr. Kunge I.  
 Waschaltschi Hr. Friedau-Beß.

Personen des Schattenspiels (stumm).

Kürst Jusuff  
 Surena, seine Tochter  
 Ben Semin, ihr Sklave  
 Fatiniga } Hofdamen  
 Kurtscha }  
 Achmet, ein Menageriewärter  
 Russische und türkische Offiziere und Soldaten. Marktender. Haremswächter. Kofaken. Diener. Dienerinnen.  
 Ort der Handlung: 1. Akt: Im Lager vor der Festung. 2. Akt: Im Harem Iszet Pascha's. 3. Akt: Im Palais Rantschuloff.  
 Zeit: 1854—1855.

Anfang 7 1/4 Uhr. Ende 10 Uhr.  
 Während der Cauterace, sowie nach Beginn der Acte findet ein Einsatz in den Zuschauerraum nicht mehr statt.  
 In Vorbereitung: Madame Bonivard. Die Puppehose. Post festum. Ein schwieriger Fall. Noja und Mädchen. Josef und seine Brüder. Das Nachtlager in Granada. Die Prüfung. Schloß Stenborg.

## Restaurant „Theaterbörse“,

Alte Promenade 19,

empfeilt kräftigen Mittagstisch, im Abonnement à Couv. 65 Pfg.  
 Früh und Abends Stammtisch.  
 ff. Lagerbier der „Sängerhäuser Brauerei Feldschlösschen“ zc.  
 Gustav Böge.

## Restaurant Güssow,

Magdeburgerstraße 31, vis-à-vis des Ateliers,  
 Café und Conditorel.  
 Logirzimmer. Mittagstisch im Abonnement.

## Landwirthen

Den Herren

empfehle

## sämmtl. Futterartikel als:

Baumwollsaatmehl, Rapskuchen,  
 Palmkernkuchen, Leinkuchen,  
 Palmkernkuchennmehl, Buchelkuchen,  
 Erdnussmehl, reine Roggenkleie,  
 Reisfutttermehl, reine Weizenkleie

zu billigsten Tagespreisen in Ladungen und einzelnen Centnern.

H. A. Ludwig, Mansfelderstrasse 7.

## Für Maschinen-Fabriken Specialität: Graue Metall-Lackfarbe

in 1/2 Stunde trocknend und äußerst hart und glänzend werdend. Preis per kg. 1,00 Mark. Weiter empfehle Modellack, Spachtelkitt, Mastic noir und sämmtliche Maschinenöle zu billigsten Preisen.  
 Ernst Pietsch, früher Fr. Schläter Söhne, Metzbergstraße 49.

## Sallesche Puppenklinik, Special-Puppenhandlung und Reparaturen-Anstalt. Leipzigerstraße 29 (am Thurm).

# Schmöllner Dampfbrauerei

Hauschild, Gabler & Co.

Benriettenstraße 11 Kellerceien und Benriettenstraße 11 Comptoir

offerirt ihre bestens anerkannten vorzüglichen, völligen glanzhellen mit starkem Wouffenz versehenen Biere, als:

Bayrisch Bier 20 Fl. Mk. 3.

Lagerbier 30 „ „ 3.

Einfach Bier 40 „ „ 3.

30 Flaschen Weissbier 3 M., süß oder säuerlich.

Das Bier ist aus reinem lichten Malz und Hopfen gebraut, von jeden schädlichen Beimengungen und Surrogaten frei, daher jedem Recondalescenten zu empfehlen.

Wir sichern dem verehrten Publikum einen vorzüglichen Stoff sowie prompte Bedienung zu und liefern jede Bestellung frei Haus ohne Berechnung der Flaschen.

Sämmtliche Flaschen enthalten 0,4 Liter.

Lager und Verkaufsstelle

## der Lettiner Porzellan-Manufactur Heinrich Baensch

Halle a. S., Poststraße 12, Eingang Rathhausgasse,

empfeilt Porzellan in anerkannt guter Qualität in weiß und decorirt zu Fabrikpreisen, als: Tafel-, Kaffee-, Wasch-Service u. s. w.

zu Weihnachtspäsenten.

Extra-Anfertigung von Malerei jeder Art. Damen-Malerei wird gebiegen vergoldet und gebrannt.

1461

## Walhalla-Theater

Direktion: Sebald & Andert.

Letzte Woche!

Die vier Schweizer Frauen, Brautanklamerlun an den römischen Hingen und an sitzenden Tropez.  
 Hr. Chris Harris, musikalischer Clown.  
 Die Frau-Truppe, Brautproduktion a. d. japan. Seiter und lebende Bilder.  
 Herren Krüning und Schneider, Duettisten.

Mme. Nala Damajanti, indische Schlangenschwinderin.  
 Herr Fredy Bausen, Akteur und Streifenleier.  
 Fräulein Käthe Hoff, deutsch-schweizerische Sängerin.  
 Herr Liebfie-Garlsen, Tanz-Parodist.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

## Victoria-Theater.

Mittwoch den 27. November:

### Er muss aufs Land.

Kaufspiel in 3 Akten von W. Friedrich.

In Vorbereitung:

### 500000 Teufel.

Gr. Pöffe mit Gesang von Jacobsohn.

### Unser Herzenskind.

Kaufspiel von Mahoritschik.

Zur Anfertigung aller Arten Inschriften, Firmen, Schilder-malereien in nur guter Ausführung und billigster Preisstellung empfiehlt sich  
 A. H. Heinze, Maler, Gr. Schlamm 4. (Handels-Gebirgshaus.)

Gläser Holzkunde zu Fabrikpreisen bei  
 Otto Sammelmann, Geitstraße 58.

Zum Einsetzen künstl. Zähne. Plombiren, Zahnziehen (schmerzlos mit Lachgas) etc. empfiehlt sich  
 A. Voigt, Leipzigerstr. 31.

Concerthaus, Karlstr. 12.  
 Größeres Vereinzimmer mit Pianino zu vergeben.

Geiststraße 69

## Gänzlicher Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts.

Als billige Weihnachtseinkäufe u. a. unter dem Einkaufspreis empfehle ich Herren- und Damenweiden, Unterjacken, Shawls, Taillenkücher, Herren-, Damen- und Kinderhandschuhe, Socken in Wolle, Barchent und Leinen in allen Größen, Damen- und Kinderfopphüllen. Wolle, das 1/2 Pfd. von 30 Pfg. an, sowie Schneiderartikel unter dem Einkaufspreis.

F. W. Zöhler, Geißestraße 69.

## Lager fertiger Trauerkleider.

J. Rohkrämer, Schimmelstr. 11a, II.

## Bruch-Bänder

bester Konstruktion, in allen Formen und Größen werden, auch auf britische Bestellung, jedem einzelnen Falle entsprechend, geliefert. Beschreibung: Die Unterleibsbrüche und ihre Heilung gratis. Professor Kargacin aus Novi bei Fiume (Cattaro) schreibt: „Die getriebene Bandage list ausgezeichnet, macht mir keine Beschwerden und hält den Bruch, trotz seiner Größe, vollkommen zurück. Da bin ich Ihnen unendlich verpflichtet, da ich früher nie ein Band erhalten konnte, welches eine Zurückhaltung bewirkt.“ Annahme von Bandagen-Bestellungen in Halle:

Gasthof zur Stadt Dresden  
 am 9. jeden Monats von 1 1/2—7 Uhr Nachmittags.  
 Man adressire: An die Verlanhalt für Bruchbänder in Stuttgart, Alleenstr. 11

## Weihnachts-Anverkauf.

L. Dannenberg, Herrenstr. 7.

Capotten und Hüllen. Shawlfächer in Seide u. Wolle.  
 Tischtage. Handschuhe.  
 Jagdwesten. Taillenkücher.  
 Jacken und Hosen. Barchenthemen.  
 Hand- und maschinengestrickte Strumpfwaren.  
 Wollene Strickgarne.  
 Besatzstoffe und Volantenten. [187]

Die herrschaftlich eingerichtete Beletage, bestehend aus 8 Stuben incl. Saal, Badezimmer, Kammern, Küchen, Boden und Zubehör, Steinthor 3, gefundeste Lage der Stadt, ist zum 1. April 1890 zu vermieten. Näheres daselbst und parterre. [1860]